

Mose weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb.

Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug. Er schaute hin: Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht.

Mose sagte:
Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen.
Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht?

Als der Herr sah, dass Mose näherkam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose!

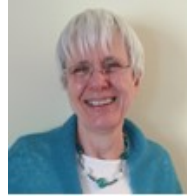
Er antwortete: Hier bin ich.

Der Herr sagte: Komm nicht näher heran!

Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist der heilige Boden.

Exodus 3,1-5

Begleiter/innen:



Veronika Jodlbauer
Sozialpädagogin,
Exerzitionsbegleiterin,
GCL, Bibliodramaleiterin,

„Bei Straßenexerzitionen gebe ich Gott ganz neue Chancen, mir in unerwarteter Gestalt zu begegnen.“



Elisabeth Buddeus-Steiff
Religionspädagogin,
Geistliche Begleiterin,
Coach,
Beraterin

„Straßenexerzitionen vertiefen die Unmittelbarkeit Gottes in meinem Alltag.“



Günter Lesinski
Priester, Exerzitionsbegleiter,
Direktor Haus Werdenfels,
Leiter Exerzitionsreferat
Regensburg



Elisabeth Paukner
Pastoralreferentin,
Exerzitionsbegleiterin,
stellv. Direktorin,
Kirchliche Assistentin,
GCL Regensburg

„Bin immer wieder erstaunt, wie Gott uns auf den Straßen unseres Lebens führt und uns die Augen öffnet für das Geheimnis seiner Liebe.“



HAUS WERDENFELS
Stille · Meditation · Begegnung · Exerzitionen

**Der Ort, wo Du stehst,
ist heiliger Boden ...**



© pfarbriefservice.de

Sonntag, 11. August 2024 * 18.00 Uhr
bis Freitag, 16. August 2024 * 13:00

**Exerzitionen auf den Straßen
in Regensburg**

In Kooperation mit:



In den Exerzitien des Ignatius von Loyola geht es darum, Gott zu finden.

Bei den Straßenexerzitien suchen wir Gott bevorzugt auf der Straße – in unserem Fall auf den Straßen von Regensburg.

Hier begegnen wir Menschen, denen wir vielleicht sonst nie begegnet wären. Wir spüren „heilige Orte“ auf, wo wir sie nicht vermutet hätten.

Elemente:

- Gemeinsamer Impuls für den Tag.
- Mit gemeinsamem Gottesdienst und Gebetszeit, gemeinsamen Essen und Gesprächsrunden beschließen wir gemeinsam den Tag.
- Tagsüber geht jeder und jede seinen/ihren eigenen Weg, Gott suchend auf der Straße, wo auch immer ...

**Nicht das Vielwissen sättigt die Seele,
sondern das Schmecken und Kosten
der Dinge von innen her.“**

Ignatius von Loyola

Organisatorische Hinweise:

Die Teilnehmenden

- wohnen in diesen Tagen sehr einfach im Ursprungshaus von Haus Werdenfels - San Francesco. Zimmer mit Etagedusche. Kosten pro Person € 130,00.
- versorgen sich selbst in der Küche von San Francesco im Ursprungshaus und teilen sich die Kosten.
- brechen täglich per Zug oder Bus nach Regensburg auf, um in den Straßen von Regensburg unterwegs zu sein (jede/r sorgt für ihre/seine Fahrkarte).
- Zusätzlich anfallende Kosten werden in der Gruppe besprochen und geteilt.

Anmeldeschluss:

Mittwoch 17. Juli 2024

Vortreffen online, um miteinander in Kontakt zu kommen und sich auf diese Art von Exerzitien einstellen zu können. (Nach Wunsch ist danach noch eine Abmeldung möglich).

Donnerstag 18. Juli 2024, 20:00 Uhr

Via Zoom

Der Link wird rechtzeitig an die angemeldeten Teilnehmer/innen verschickt.

Falls Sie inhaltliche Fragen haben, melden Sie sich bei Elisabeth Paukner
paukner@haus-werdenfels.de
oder
Tel. 09404-9502-11



HAUS WERDENFELS

Stille · Meditation · Begegnung · Exerzitien

Anmeldung: Haus Werdenfels,
Waldweg 15
93152 Nittendorf
Tel. 09404/9502-0
anmeldung@haus-werdenfels.de